

# Schlüsselloch

Autor(en): **Franzen, Heinz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am  
Departement Architektur der ETH Zürich**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 32

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-919060>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

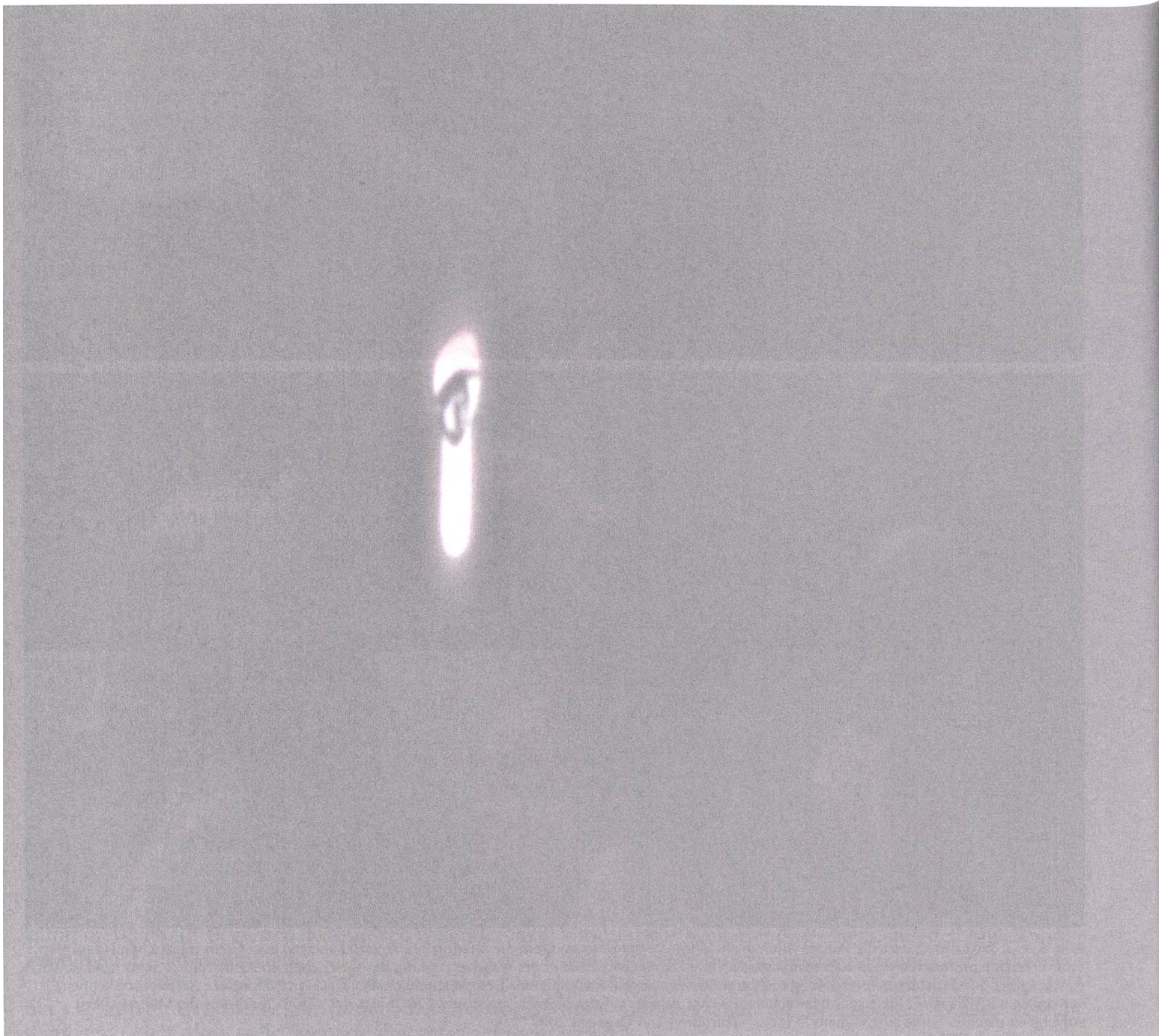
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Videoobjekt *Schlüsselloch* kommt aus einer Installation, die ich 2014 in der Gruppenausstellung «Without You I'm Nothing» im BIKINI Berlin, kuratiert von Arturo Herrera, aufgebaut habe. Dort bediente ich mich einer defekten Toilettentür. Aus deren Schloss war der Bolzen herausgeschlagen, und durch das Loch projizierte ich ein Auge in den Ausstellungsraum. Weil ich für die Nahprojektion die Brennweite der Projektorlinse ausgleichen musste, kam der Beamer zu seiner Lesebrille und wurde so zu dem Videoobjekt, wie ich es seither zeige. Im Dezember 2017 war die Arbeit im Rahmen meiner Ausstellung in der Professur Karin Sander im Maria HILF an der ETH Zürich zu sehen. (Heiner Franzen, 2017)





Schlüsselloch  
Heiner Franzen

Pico-Beamer, Video PAL, 33'04" geloopt.  
Videoobjekt, 2014.

